



An alle  
Landesverbände

# Neues aus dem Bundestag

## Zur Weiterleitung an die Mitglieder

20. Februar 2017

### EU - Parlament stimmt für CETA



Das Freihandelsabkommen mit Kanada hat durch die erfolgreiche Abstimmung im EU – Parlament einen wichtigen Meilenstein genommen.

Die endgültige Abstimmung über das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada ist deutlich ausgefallen. 408 Abgeordnete stimmten am Mittwoch, den 15. Februar 2017 in Straßburg für den Vertrag. 254 votierten dagegen und 33 Abgeordnete enthielten sich der Stimme.

Die Europäische Union hat sich damit klar zu Offenheit und dem globalen Austausch bekannt.

Kanada ist ein langjähriger, enger Handelspartner mit der EU – und will somit gemeinsam die Globalisierung weiterhin gestalten.

Für viele Parlamentarier der EU dürfte die Abstimmung auch ein klares Signal gegen die eher protektionistischen Töne sein, die man leider immer häufiger aus den Vereinigten Staaten vernehmen kann.

Aber auch in Europa ist dieser Tage eine Tendenz zur Abschottung unübersehbar. Umso mehr freuen sich die EU Abgeordneten über dieses klare Bekenntnis zum freien Handel, welches durch den Besuch des kanadischen Premiers Justin Trudeau in Straßburg noch untermauert wurde.

CETA bedeutet Wachstum, neue Arbeitsplätze und höhere Löhne auf beiden Seiten des Atlantiks. Das Abkommen erleichtert den Marktzugang und schafft fast alle bestehenden Zollschränken ab.

Bewährte Arbeits- Umwelt – und Sozialstandards, die öffentliche Daseinsvorsorge und der kulturelle Bereich bleiben umfassend geschützt – hier ändert sich durch CETA gar nichts.

Jetzt ist Kanada gefordert und muss zügig abstimmen, damit das Abkommen schnellstmöglich vorläufig in Kraft treten kann.

Viele Grüße aus der Bundesgeschäftsstelle

Ihr

Hans-Peter Murmann